GERMAN PROPERTY PARTNERS

Top-7-Standorte

MARKTBERICHT I Q 1-4 2022

» INVESTMENT | BÜROMARKT

Zu Jahresbeginn waren besonders Großnutzer aktiv und bescherten den Top-7-Standorten 2022 einen Büroflächenumsatz nahezu auf Vorkrisenniveau. Bei großvolumigen Investments dagegen war aufgrund der verschlechterten Rahmenbedingungen im Jahresverlauf große Zurückhaltung zu spüren. Sofern sich das Marktumfeld 2023 wieder stabilisiert dürften die Investmentmärkte aber wieder an Schwung gewinnen.

Andreas Rehberg
Geschäftsführer und Sprecher von GPP Grossmann & Berger

GPP. EIN NETZWERK MIT PERSÖNLICHKEIT.

Überblick

3,28 % SPITZENRENDITE BÜRO

5,1 % LEERSTANDSQUOTE

3,5 Mio. m² FLÄCHENUMSATZ

25,5 Mrd. € TRANSAKTIONSVOLUMEN

INVESTMENT

	HAMBURG	BERLIN	DÜSSELDORF	KÖLN	FRANKFURT	STUTTGART	MÜNCHEN	TOP-7
TRANSAKTIONSVOLUMEN [Mio. €]	**4.520**	**7.800**	**2.783**	**1.200**	**4.203**	**1.000**	**3.959**	**25.465**
GGÜ. VORJAHR [%]	+41	-26	+4	-68	-26	-46	-34	-24
ANTEIL INTERN. INVESTOREN [%]	**50**	**60**	**52**	**19**	**49**	**50**	**20**	**47**
ANTEIL ASSETKLASSE BÜRO [%]	**77**	**73**	**71**	**73**	**81**	**75**	**60**	**73**
SPITZENRENDITE BÜRO [%]	**3,10**	**3,00**	**3,40**	**3,50**	**3,35**	**3,50**	**3,10**	**3,28**
GGÜ. VORJAHR [%-Pkt.]	+0,50	+0,40	+0,60	+0,80	+0,60	+0,80	+0,40	+0,59
SPITZENRENDITE GESCHÄFTSHÄUSER [%]	**3,20**	**3,25**	**3,60**	**3,60**	**3,40**	**3,80**	**3,10**	**3,42**
GGÜ. VORJAHR [%-Pkt.]	+0,50	+0,50	+0,20	+0,30	+0,60	+1,00	+0,60	+0,53
SPITZENRENDITE LOGISTIK [%]	**3,80**	**3,50**	**4,10**	**4,00**	**3,90**	**4,10**	**3,50**	**3,84**
GGÜ. VORJAHR [%-Pkt.]	+0,30	+0,30	+0,65	+0,60	+0,70	+0,60	+0,40	+0,51

BÜROVERMIETUNG

FLÄCHENUMSATZ [m²]	**565.000**	**820.000**	**279.200**	**315.000**	**428.100**	**300.000**	**763.000**	**3.470.300**
GGÜ. VORJAHR [%]	+15	+1	-1	±0	-12	+91	+21	+10
Ø-MIETE [€/m² mtl. netto]	**21,00**	**30,20**	**17,75**	**18,50**	**23,80**	**18,30**	**24,95**	**-**
GGÜ. VORJAHR [%]	+16	+3	+6	+9	+10	+14	+2	-
SPITZENMIETE [€/m² mtl. netto]	**33,50**	**42,00**	**34,50**	**28,50**	**46,00**	**33,00**	**45,50**	**-**
GGÜ. VORJAHR [%]	+6	+4	+21	+6	+1	+32	+8	-
LEERSTAND [m²]	**561.200**	**930.000**	**591.000**	**230.000**	**915.600**	**364.000**	**1.200.000**	**4.791.800**
GGÜ. VORJAHR [%]	+4	+35	+7	-10	-13	+36	+20	+10
LEERSTANDSQUOTE [%]	**4,0**	**4,4**	**8,0**	**2,8**	**7,8**	**4,3**	**5,1**	**5,1**
GGÜ. VORJAHR [%-Pkt.]	+0,1	+1,1	+0,4	-0,4	-1,2	+1,1	+0,8	+0,4
FERTIGSTELLUNGEN 2023+2024 [m²]	**439.000**	**1.047.000**	**330.200**	**205.000**	**383.500**	**170.100**	**600.000**	**3.175.000**
VORVERMIETUNGSQUOTE [%]	**65**	**43**	**33**	**68**	**42**	**26**	**55**	**48**

ÜBERBLICK – AUF DEN PUNKT

INVESTMENT

- Transaktionsvolumen unter Vorjahresniveau: 25,5 Mrd. € (-24 % ggü. Vorjahr)
- Spitzenrendite von Büroimmobilien an allen Top-7-Standorten deutlich gestiegen: 3,28 %
- Zinswende lässt auch Logistikrendite deutlich steigen: 3,84 % (+0,51 %-Punkte ggü. Vorjahr)
- Assetklasse Büro klassisch am beliebtesten bei den Investoren: 73 %

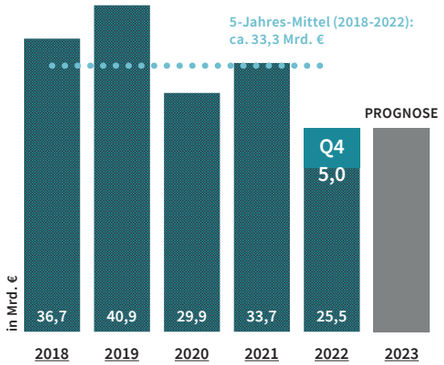
BÜROVERMIETUNG

- Solider Flächenumsatz über dem 10-Jahres-Mittel: 3,5 Mio. m² (+10 % ggü. Vorjahr)
- Leerstandsquote leicht angestiegen: 5,1 % (+0,4 %-Punkte ggü. Vorjahr)
- Teilweise starke Mietpreissteigerungen an einigen Top-7-Standorten – Durchschnitts- und Spitzenmieten
- Vorvermietungsquote für 2023/2024 bei rund 47 %

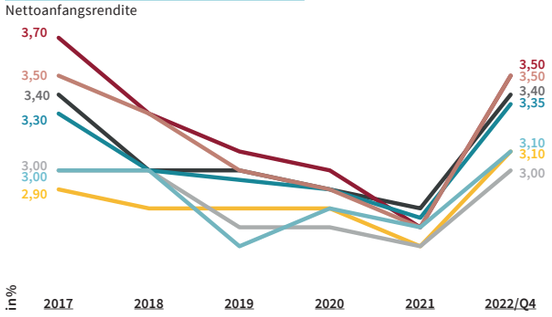
Diagramme >> Quelle: German Property Partners (GPP)

Investment

TRANSAKTIONSVOLUMEN



SPITZENRENDITE BÜRO



BERLIN DÜSSELDORF FRANKFURT HAMBURG KÖLN MÜNCHEN STUTTGART

TOP-10-TRANSAKTIONEN

1 FRANKFURT „MARIENTURM“ >> **> 800 Mio. €**
Taunusanlage 9+10
Käufer: DWS
Verkäufer: Aermont Capital

2 BERLIN „SONY CENTER“ >> **ca. 677 Mio. €**
Potsdamer Platz 2
Käufer: Norges Bank Investment Management
Verkäufer: Oxford Properties/Madison International

3 BERLIN „VOLTAIR“ >> **ca. 460 Mio. €**
Voltairestraße
Käufer: Norges Bank Investment Management/Swiss Life
Verkäufer: Gädeke & Sons/ABG

4 BERLIN „QH SPRING/QH CORE“ >> **ca. 460 Mio. €**
Heidestraße
Käufer: Vivion Group
Verkäufer: Aggregate Holdings

5 HAMBURG „ALTES FERNMELDEAMT“ >> **ca. 400 Mio. €**
Schlüterstraße 51-55
Käufer: Values Real Estate
Verkäufer: Peakside Capital

6 MÜNCHEN „4 GEBÄUDE“ >> **ca. 360 Mio. €**
Brienner Straße 22-28
Käufer: Doblinger Unternehmensgruppe
Verkäufer: Bayerische Landesbank

7 MÜNCHEN „OLYMPIA BC“ >> **ca. 300 Mio. €**
Georg-Brauchle-Ring 23-25
Käufer: Athos Family Office
Verkäufer: Europa Capital/Bayern Projekt

8 BERLIN „URBAN TECH REPUBLIC“ >> **ca. 261 Mio. €**
Flughafen Tegel
Käufer: Land Berlin
Verkäufer: BIMA

9 MÜNCHEN „WACKER CHEMIE“ >> **ca. 250 Mio. €**
Gisela-Stein-Straße
Käufer: Pensionskasse der Wacker Chemie
Verkäufer: Patrizia

10 DÜSSELDORF „ECLIPSE“ >> **ca. 250 Mio. €**
Georg-Glock-Straße 22
Käufer: Union Investment
Verkäufer: die developer

INVESTMENT – AUF DEN PUNKT

- **Transaktionsvolumen** gesunken: 25,5 Mrd. € (-24 % ggü. Vorjahr)
- **Transaktionsvolumina** durch Sondereffekte sehr differenziert: Hamburg (**+41 %**) | Düsseldorf (**+4 %**) | Frankfurt (-26 %) | Berlin (-26 %) | München (-34 %) | Stuttgart (-46 %) | Köln (-68 %)
- Berlin trotz vergleichsweise schwachem Jahr auf dem Spitzenplatz beim **TAV:** Berlin (**7,8 Mrd. €**) | Hamburg (4,5 Mrd. €) | Frankfurt (4,2 Mrd. €) | München (4,0 Mrd. €) | Düsseldorf (2,8 Mrd. €) | Köln (1,2 Mrd. €) | Stuttgart (1,0 Mrd. €)
- Büroimmobilien stärkste **Assetklasse**: 73 %
- **Spitzenrenditen Büro** deutlich gestiegen: Köln (3,50 %) | Stuttgart (3,50 %) | Düsseldorf (3,40 %) | Frankfurt (3,35 %) | München (3,10 %) | Hamburg (3,10 %) | Berlin (3,00 %)
- **Internationale Investoren** sehr aktiv: 47 % (+13 %-Punkte ggü. Vorjahr)
- Die Zinswende sowie die politischen und wirtschaftlichen **Unsicherheiten** als Folge des Ukraine-Kriegs führten bei vielen Investoren zu **Zurückhaltung**. Für **2023** wird ein verhaltener Jahresauftakt erwartet. Sofern sich das Zinsniveau stabilisiert und Investoren wieder Planungssicherheit gewinnen, ist im Lauf des Jahres mit einer **Marktbelebung** zu rechnen.

Diagramme >> Quelle: German Property Partners (GPP)

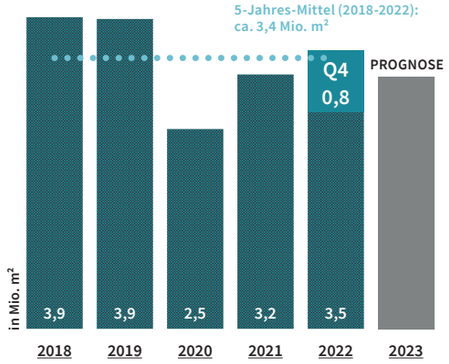
Büromarkt

TOP-10-VERTRÄGE

1	**STUTTGART „ALLIANZ PARK“** Allianz (Eigennutzer) Heßbrühlstraße	>>	**65.000 m²**
2	**KÖLN** Öffentliche Institution Standort nördlich der Innenstadt	>>	**44.800 m²**
3	**BERLIN** BIM (Eigennutzer) Otto-Braun-Straße 70-72	>>	**40.000 m²**
4	**HAMBURG „HANSE CENTER“** Dataport AöR Wikingerweg 1/Normannenweg 25-29	>>	**40.000 m²**
5	**MÜNCHEN „ELEMENTUM“** Personio GmbH Bayerstraße 49-53/Paul-Heyse-Straße 7	>>	**40.000 m²**
6	**KÖLN** Stadt Köln Leonhard-Tietz-Straße 1	>>	**38.800 m²**
7	**HAMBURG „DEUTSCHLANDHAUS“** Hamburger Sparkasse Dammtorstraße 1	>>	**30.800 m²**
8	**FRANKFURT** Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (Eigennutzer) Ludwig-Erhard-Straße 7, Eschborn	>>	**28.000 m²**
9	**BERLIN „QH SPRING/QH CORE“** Volkswagen Software Heidestraße 13	>>	**23.000 m²**
10	**STUTTGART „W 11“** Komm.ONE Weissacher Straße 11	>>	**21.500 m²**

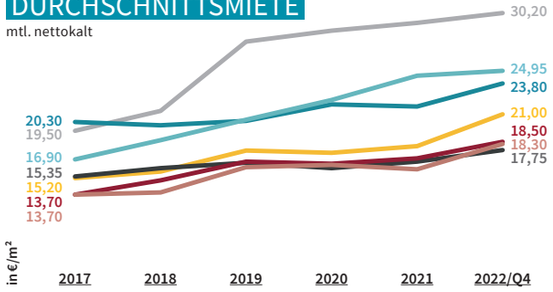
FLÄCHENUMSATZ

inkl. Eigennutzer



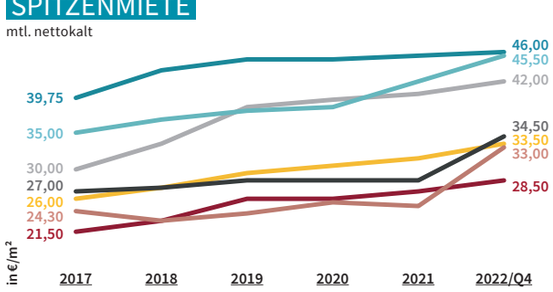
DURCHSCHNITTSMIETE

mtl. nettokalt

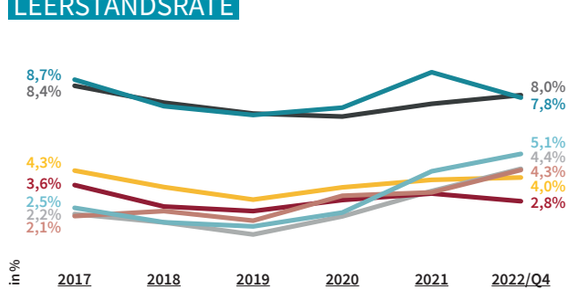


SPITZENMIETE

mtl. nettokalt



LEERSTANDSRATE



BERLIN DÜSSELDORF FRANKFURT HAMBURG KÖLN MÜNCHEN STUTTGART

BÜROMARKT – AUF DEN PUNKT

- **Flächenumsatz** leicht über dem 5-Jahres-Mittel: 3,5 Mio. m² (+10 % ggü. Vorjahr)
- **FU-Zuwachs** in Stuttgart am höchsten: Berlin (**820.000 m²**, +1 %) | München (763.000 m², +21 %) | Hamburg (565.000 m², +15 %) | Frankfurt (428.100 m², -12 %) | Köln (315.000 m², ±0 %) | Stuttgart (300.000 m², **+91 %**) | Düsseldorf (279.200 m², -1 %)
- Überwiegend gestiegene **Leerstandsraten:** Köln (2,8 %) | Hamburg (4,0 %) | Stuttgart (4,3 %) | Berlin (4,4 %) | München (5,1 %) | Frankfurt (7,8 %) | Düsseldorf (8,0 %)
- **Flächenangebot** wächst: 3,2 Mio. m² Fertigstellungsvolumen 2023/2024 – Vorvermietungsquote: 48 %
- **Durchschnitts- und Spitzenmieten** weiter gestiegen
- Trotz wirtschaftlicher Widrigkeiten im Jahresverlauf führten **Nachholeffekte** und einige **großvolumige Mietvertrags-abschlüsse** zu einem guten Ergebnis beim Flächenumsatz. Zum Jahresende wurde jedoch an einigen Standorten ein leichter Nachfragerückgang registriert.

Diagramme >> Quelle: German Property Partners (GPP)

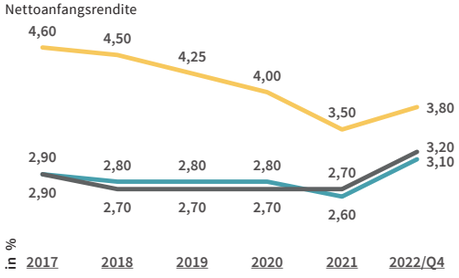
Investment Hamburg

Moin!

Das gute Jahresendergebnis ist auf Sondereffekte zurückzuführen und nicht das Ergebnis klassischer Asset-Deals. Das volatile Zinsumfeld und die politischen Unsicherheiten waren auch für den Hamburger Markt prägend.

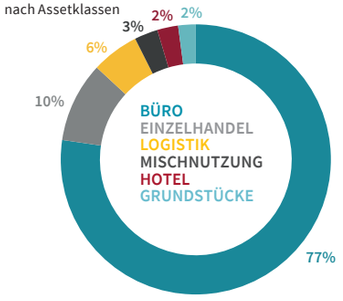
Jens Mollenhauer
Referent Research
Tel . +49 40 350 802 231
j.mollenhauer@grossmann-berger.de

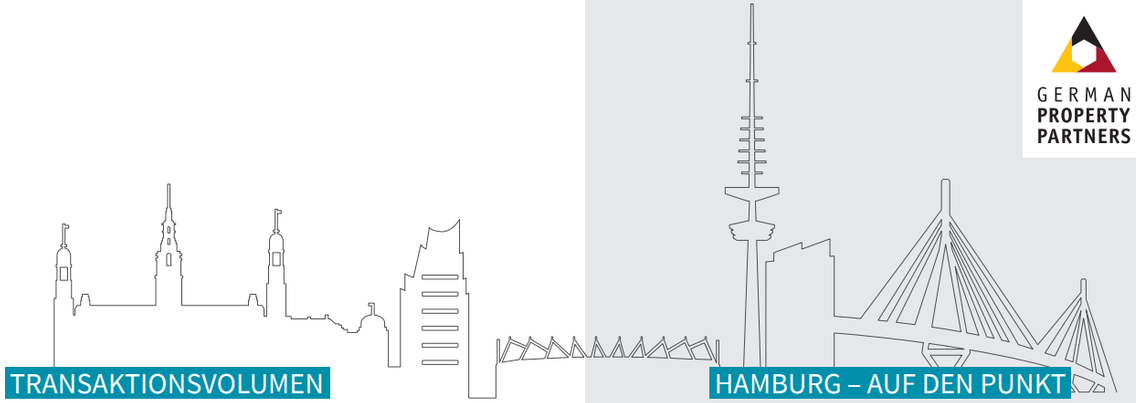
SPITZENRENDITEN



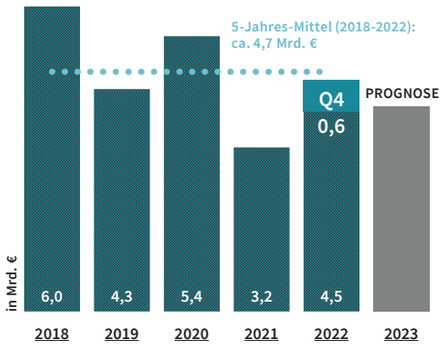
LOGISTIK BÜRO GESCHÄFTSHÄUSER

TRANSAKTIONSVOLUMEN





TRANSAKTIONSVOLUMEN



AUSGEWÄHLTE TRANSAKTIONEN

1 **„ALTES FERNMELDEAMT“** >> **ca. 400 Mio. €**
Schlüterstraße 51-55
Käufer: Values Real Estate
Verkäufer: Peakside Capital

2 **„CONNEXION OFFICE“** >> **ca. 170 Mio. €**
Klostertor 1
Käufer: Erste Immobilien
Verkäufer: Becken Development

3 **„KLÖPPERHAUS“** >> **> 160 Mio. €**
Mönckebergstraße 3
Käufer: Tishman Speyer
Verkäufer: Württembergische Lebensversicherung

HAMBURG – AUF DEN PUNKT

- Sondereffekte tragen **Transaktionsvolumen:** 4,5 Mrd. € (+41 % ggü. Vorjahr)
- Büroimmobilien erneut Spitzenreiter unter den **Assetklassen**: 77 %
- **Renditen** in allen Assetklassen gestiegen: Büroimmobilien 3,10 % (+0,5 %-Punkte) | Geschäftshäuser 3,20 % (+0,5 %-Punkte) | Industrie- und Logistikimmobilien 3,80 % (+0,3 %-Punkte)
- **Größte Einzeltransaktion** des Jahres: „Altes Fernmeldeamt“ (Schlüterstraße 51-55, Alster West) – ca. 400 Mio. €
- **Stärkste Käufergruppe:** Fonds- und Assetmanager (37 %)
- **Stärkste Verkäufergruppe:** Börsennotierte Immobilieninvestment-AG/REIT (38 %)
- **Ausländische Investoren** mit hohem Anteil: 50 % (+26 %-Punkte ggü. Vorjahr)
- Für **2023** wird ein verhaltener Jahresauftakt erwartet. Ausschlaggebende Faktoren werden die weitere Entwicklung des Leitzinses und die politische Lage in Osteuropa bleiben. Sofern sich das Zinsniveau stabilisiert und Investoren wieder mehr Planungssicherheit gewinnen, dürfte dies im Jahresverlauf mit einer **Marktbelebung** einhergehen.

Diagramme >> Quelle: German Property Partners (GPP)

Büromarkt Hamburg

Moin!

Mit einem Umsatzplus von rund 15 % erzielte der Hamburger Büromarkt ein sehr gutes Ergebnis. Da noch einige Großnutzer aktiv verhandeln, kann von einem dynamischen Start ins neue Jahr ausgegangen werden.

Anna Martens
Referentin Research
Tel . +49 40 350 802 615
a.martens@grossmann-berger.de

TOP-3-VERTRÄGE

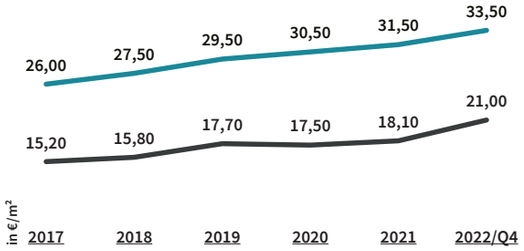
1. **DATAPORT**
„Hanse Center“, Wikingerweg 1
>> **ca. 40.000 m²**

2. **HAMBURGER SPARKASSE**
„Deutschlandhaus“, Dammtorstraße 1
>> **ca. 30.800 m²**

3. **VTG AG**
„Baufeld 101“, Versmannstraße
>> **ca. 11.500 m²**

SPITZEN- UND DURCHSCHNITTSMIETEN

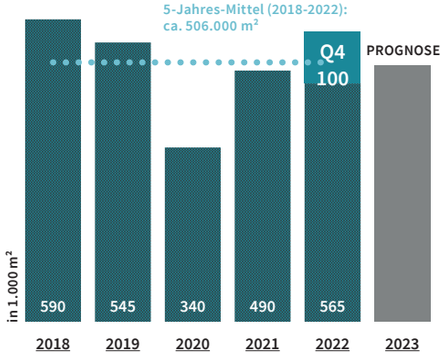
mtl. nettokalt



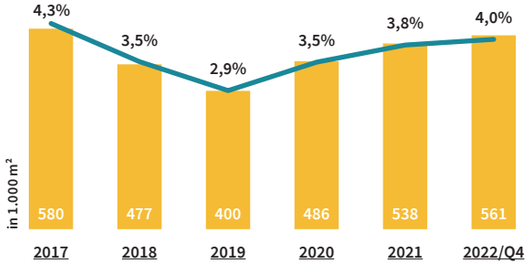
SPITZENMIETE DURCHSCHNITTSMIETE

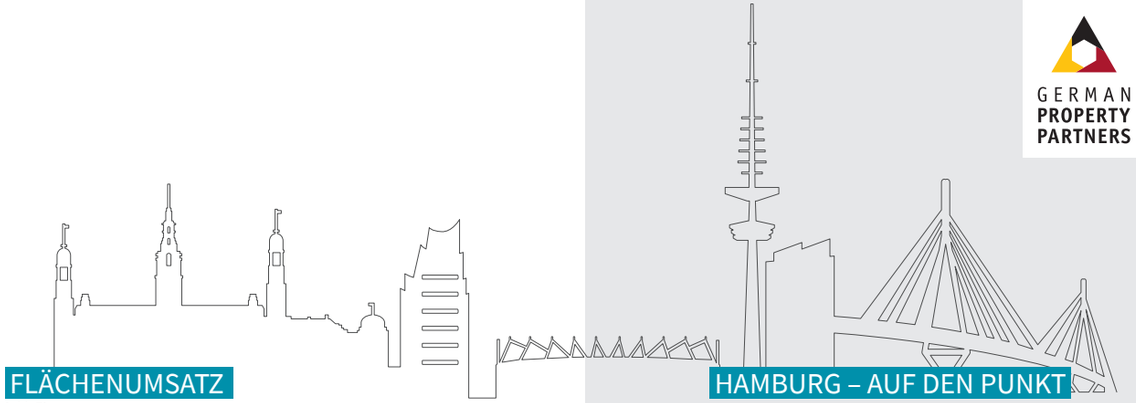
FLÄCHENUMSATZ

inkl. Eigennutzer



LEERSTAND UND LEERSTANDSRATE





HAMBURG – AUF DEN PUNKT

- Gutes Vermietungsjahr: **Flächenumsatz** ca. 15 % über Vorjahresniveau: 565.000 m²
- **Viele Großabschlüsse** (> 5.000 m²): +73 % ggü. Vorjahr
- **Eigennutzeranteil** höher als im Vorjahreszeitraum: 11 %
- **Spitzenmieten** erneut mit Höchstwert: 33,50 €/m²/Monat (+6,3 % ggü. Vorjahr)
- **Durchschnittsmiete** stark angestiegen: 21,00 €/m²/Monat (+16 % ggü. Vorjahr)
- **Umsatzstärkste Branche:** Information/Telekommunikation (101.100 m², 17,9 %)
- **Büroflächenangebot** leicht angestiegen – Leerstandsquote: 4,0 %
- **Fertigstellungsvolumen** erreicht 2023 seinen Höhepunkt: 247.000 m² (2024: 192.000 m²)
- Viele **Großmietverträge** sorgten in Hamburg von Januar bis Ende September für ein sehr dynamisches Vermietungsgeschehen. Das 4. Quartal blieb jedoch hinter den Erwartungen zurück, da mehrere größere Nutzer ihre Verhandlungen nicht erfolgreich abschließen konnten. Dieser Nachfrageüberhang lässt einen **umsatzstarken Jahresauftakt** erwarten.

Diagramme >> Quelle: German Property Partners (GPP)

Investment
Berlin

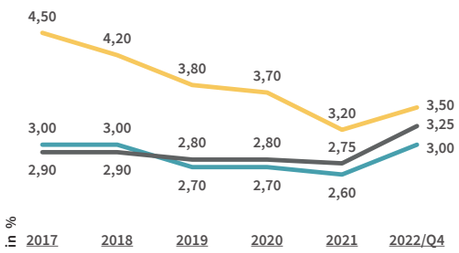
Hallo!

Insbesondere die Auswirkungen der Zinswende sind nachhaltig spürbar. Vielen Investoren fehlt nach wie vor eine belastbare Kalkulationsgrundlage für ihre Kaufentscheidungen.

Jan Blaheta
Immobilienberater Investment
Tel . +49 30 202 953 32
j.blaheta@grossmann-berger.de

SPITZENRENDITEN

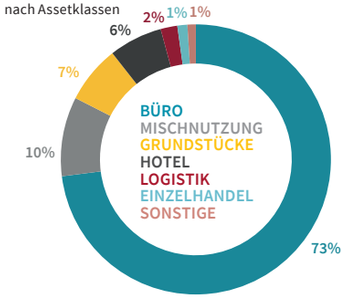
Nettoanfangsrendite



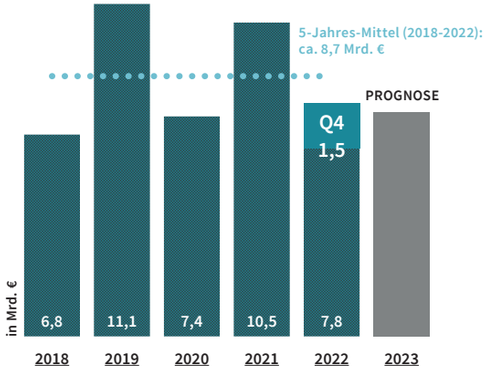
LOGISTIK BÜRO GESCHÄFTSHÄUSER

TRANSAKTIONSVOLUMEN

nach Assetklassen



TRANSAKTIONSVOLUMEN



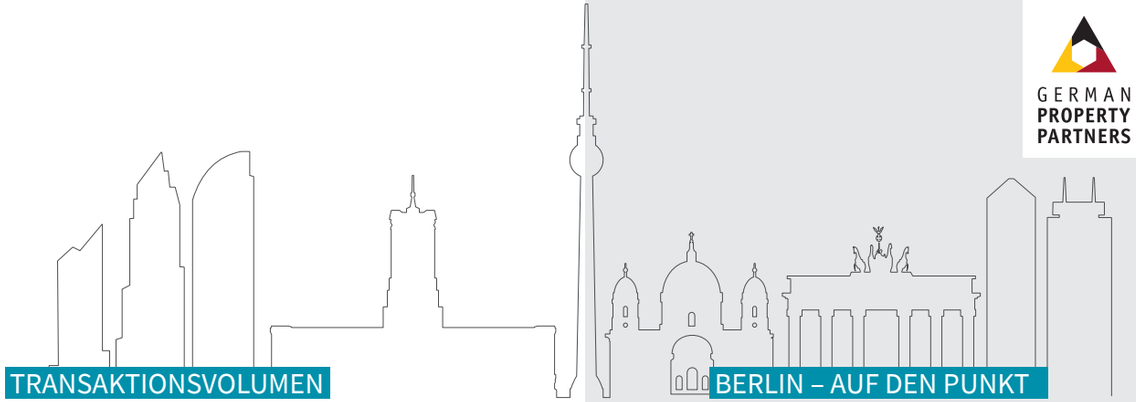
AUSGEWÄHLTE TRANSAKTIONEN

1 **„SONY CENTER“ (50 %)** >> **ca. 677 Mio. €**
Potsdamer Platz 2
Käufer: Norges Bank Investment Management
Verkäufer: Oxford Properties/Madison International

2 **„VOLTAIR“** >> **ca. 460 Mio. €**
Voltairestraße
Käufer: Norges Bank Investment Management/Swiss Life
Verkäufer: Gädeke & Sons/ABG

3 **„QH SPRING/QH CORE“** >> **ca. 460 Mio. €**
Heidestraße
Käufer: Vivion Group
Verkäufer: Aggregate Holdings

GERMAN PROPERTY PARTNERS



BERLIN – AUF DEN PUNKT

- **Transaktionsvolumen** von ca. 7,8 Mrd. € (-26 % ggü. Vorjahr)
- Das **Investmentjahr 2022** war primär vom historisch gesehen sprunghaften Anstieg der Zinsen, dem Ukrainekonflikt sowie den allgemeinen makroökonomischen Rahmenbedingungen geprägt.
- **Büroimmobilien** erneut gefragteste Assetklasse: ca. 73 %
- Transaktionsvolumen im **CBD**: ca. 3,39 Mrd. €, 43 %
- **Größte Transaktion** des Jahres: „Sony Center“ (50 %): ca. 677 Mio. €
- **Stärkste Käufergruppe** waren die Fondsmanager mit ca. 16 %
- Auf **Verkäuferseite** setzten sich auch Fondsmanager mit ca. 21 % durch
- Berlin weiterhin beliebt bei **internationalen Investoren**: ca. 60 %
- Zurückkehrende Stabilität in den Kalkulationsparametern Zins, Baukosten und Terminierung wird voraussichtlich Richtung **Jahresmitte** zu belastbareren Prozessen und in Teilen auch zu einem Wiederaufleben des Marktes führen. Das Volumen vergangener Jahre und die Verkaufsgeschwindigkeit aus den historischen Rekordjahren wird jedoch nicht erreicht werden können.

Diagramme >> Quelle: German Property Partners (GPP)

Büromarkt
Berlin

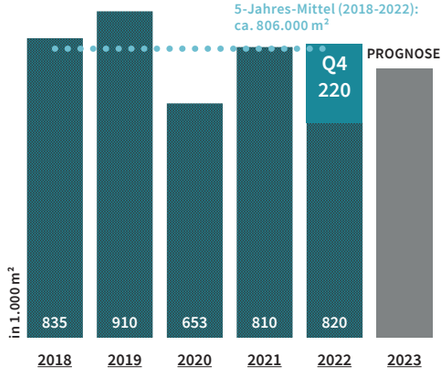
Hallo!

Der Berliner Bürovermietungsmarkt zeigte sich trotz rückläufiger Anzahl von Großvermietungen mit diversifizierten kleinteiligeren Anmietungen resilient.

Jan Blaheta
Immobilienberater Investment
Tel . +49 30 202 953 32
j.blaheta@grossmann-berger.de

FLÄCHENUMSATZ

inkl. Eigennutzer



BERLIN – AUF DEN PUNKT

- **Flächenumsatz** von 820.000 m² erzielt – stagnierendes Wachstum: +1 %
- **Spitzenmiete** stieg um 4 % ggü. Vorjahr: +1,70 €/m²/Monat auf 42,00 €/m²/Monat
- **Durchschnittsmieten** stiegen auf 30,20 €/m²/Monat (+3 % ggü. Vorjahr)
- „Öffentliche Hand“ war die **umsatzstärkste Branche** (200.900 m², ca. 25 %)
- **Büroflächenangebot** steigt um ca: 35 % auf 930.000 m² – **Leerstandsquote**: 4,4 %)
- **Geplante Fertigstellungen** (2023/2024): 1,05 Mio. m²
- In Abhängigkeit von der wirtschaftlichen Entwicklung ist ein Bürovermietungsvolumen von 750.000 m² für **2023** realistisch.

TOP-3-VERTRÄGE

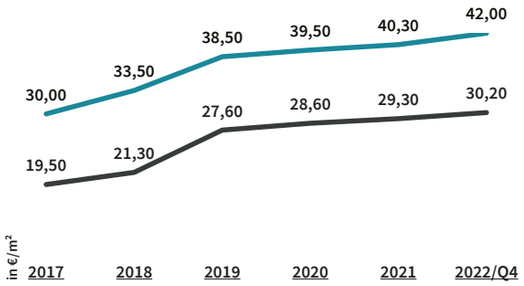
1 **BERLINER IMMOBILIENMANAGEMENT (EIGENNUTZER)**
Otto-Braun-Straße 70-72
>> **ca. 40.000 m²**

2 **VOLKSWAGEN SOFTWARE**
„QH Spring/QH Core“, Heidestraße 13
>> **ca. 23.000 m²**

3 **MBITION**
„Berlin Decks“, Friedrich-Krause-Ufer 16-21
>> **ca. 17.500 m²**

SPITZEN- UND DURCHSCHNITTSMIETEN

mtl. nettokalt



SPITZENMIETE DURCHSCHNITTSMIETE

LEERSTAND UND LEERSTANDSRATE

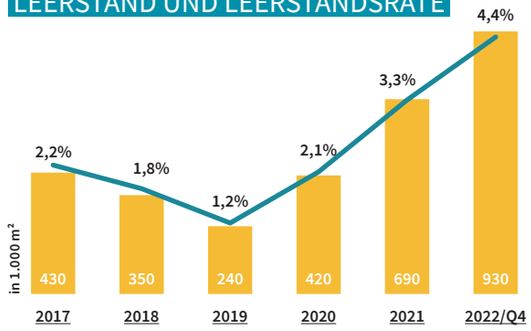


Diagramme >> Quelle: German Property Partners (GPP)

Investment Düsseldorf

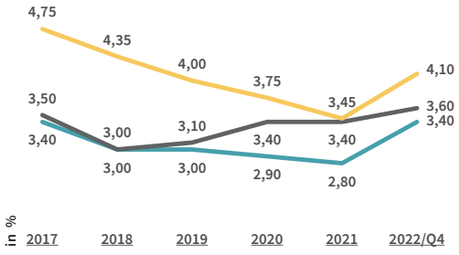
Tach!

Trotz rasanter Zinswende und daraus resultierenden Preisabschlägen, konnte aufgrund von Sondereffekten am Düsseldorfer Gewerbeimmobilienmarkt ein solides Ergebnis erzielt werden.

Paulina Wingenroth
Head of Research | Investment
Tel . +49 211 58 59 89 12
p.wingenroth@anteon.de

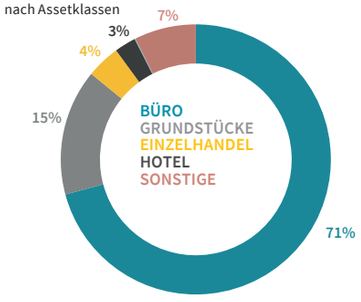
SPITZENRENDITEN

Nettoanfangsrendite



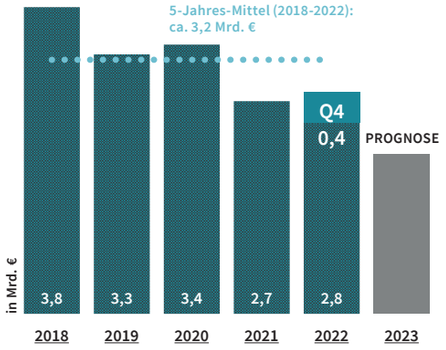
TRANSAKTIONSVOLUMEN

nach Assetklassen



LOGISTIK BÜRO GESCHÄFTSHÄUSER

TRANSAKTIONSVOLUMEN



AUSGEWÄHLTE TRANSAKTIONEN

1 **„ECLIPSE“** >> **ca. 250 Mio. €**
Georg-Glock-Straße 22
Käufer: Union Investment
Verkäufer: die developer

2 **„DOUBLE U“** >> **ca. 100 Mio. €**
Derendorfer Allee 4/4a
Käufer: BLB-Bau und Liegenschaftsbetrieb NRW
Verkäufer: Officefirst

3 **„L4“** >> **VERTRAULICH**
Lippestraße 4
Käufer: Becken Invest
Verkäufer: Vertraulich

DÜSSELDORF – AUF DEN PUNKT

- **Transaktionsvolumen** von rund 2,8 Mrd. € hat das Vorjahresergebnis um 4 % übertroffen
- Nachfrage nach der **Assetklasse Büroimmobilien** blieb mit einem Anteil von 71 % am TAV traditionell am höchsten
- **Umsatz im CBD** erreichte zum Jahresende 114 Mio. € (4 %)
- **Größte Transaktion** war die Alstria-Übernahme durch Brookfield: 20 Objekte, rund 750 Mio. €
- **Stärkste Käufergruppe** waren mit 49 % Asset- und Fondsmanager
- Auf **Verkäuferseite** setzten sich Börsennotierte Immobilieninvestment-AG/Real Estate Investment Trusts durch: ca. 33 %
- **Internationale Investoren** investierten in Gewerbeimmobilien 1,45 Mrd. € (52 %)
- **Prognose** für das Jahr 2023 liegt bei 2,0 Mrd. €

Diagramme >> Quelle: German Property Partners (GPP)

Büromarkt Düsseldorf

Tach!

Das gestiegene Interesse an hochwertigen und ESG-Konformen Flächen in Toplagen führte zum Jahresende zu neuen Rekordwerten bei den Spitzenmieten.

Daniela Morsek
Research Bürovermietung
Tel . +49 211 58 58 89 61
d.morsek@anteon.de

TOP-3-VERTRÄGE

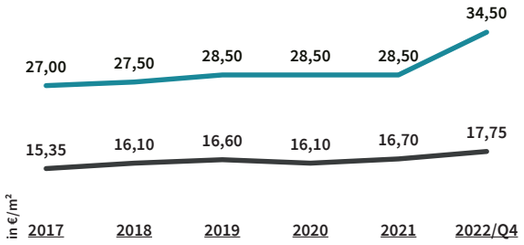
1 **VOLKSHOCHSCHULE DÜSSELDORF**
„Yorcks“, Yorckstraße 19-29
>> **ca. 17.600 m²**

2 **ERNST & YOUNG**
„Pandion Rise“, Völklinger Straße 2
>> **ca. 14.700 m²**

3 **BLB-BAU UND LIEGENSCHAFTSBETRIEB NRW**
Derendorfer Allee 4/4a
>> **ca. 12.900 m²**

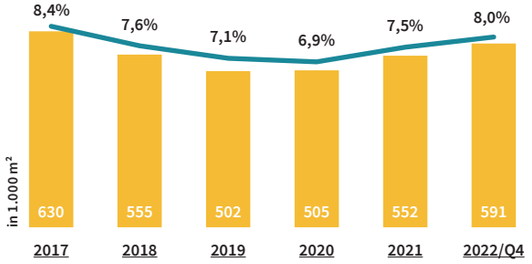
SPITZEN- UND DURCHSCHNITTSMIETEN

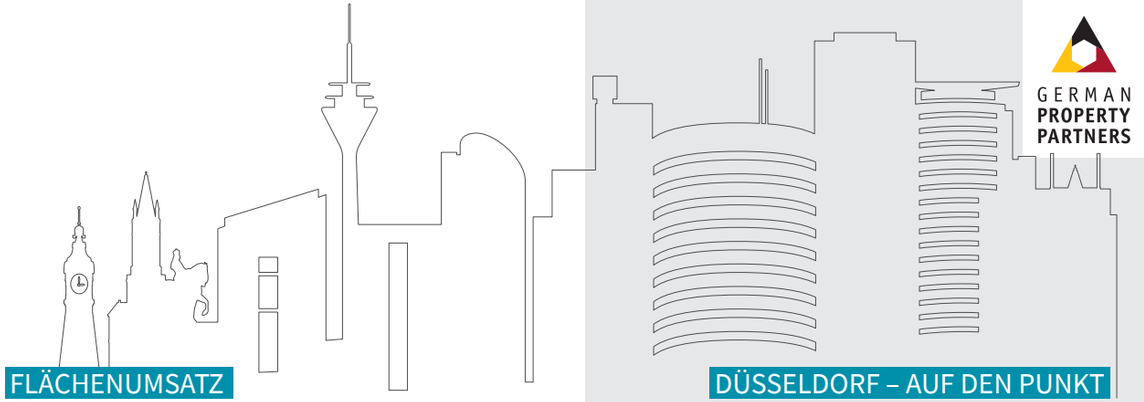
mtl. nettokalt



SPITZENMIETE DURCHSCHNITTSMIETE

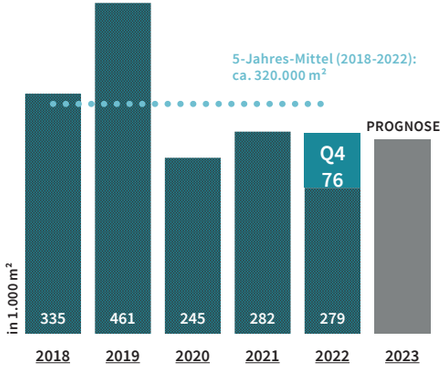
LEERSTAND UND LEERSTANDSRATE





FLÄCHENUMSATZ

inkl. Eigennutzer



DÜSSELDORF – AUF DEN PUNKT

» **Flächenumsatz** von 279.200 m² erzielt – Vorjahresergebnis um 1 % verfehlt

» **Spitzenmiete** ggü. Vorjahr um 21 % gestiegen – um 6,00 € auf 34,50 €/m²/Monat

» **Durchschnittsmieten** auf 17,75 €/m²/Monat angestiegen (+6 % ggü. Vorjahr)

» „Öffentliche Hand“ war die **umsatzstärkste Branche**: 21 %, 57.800 m²

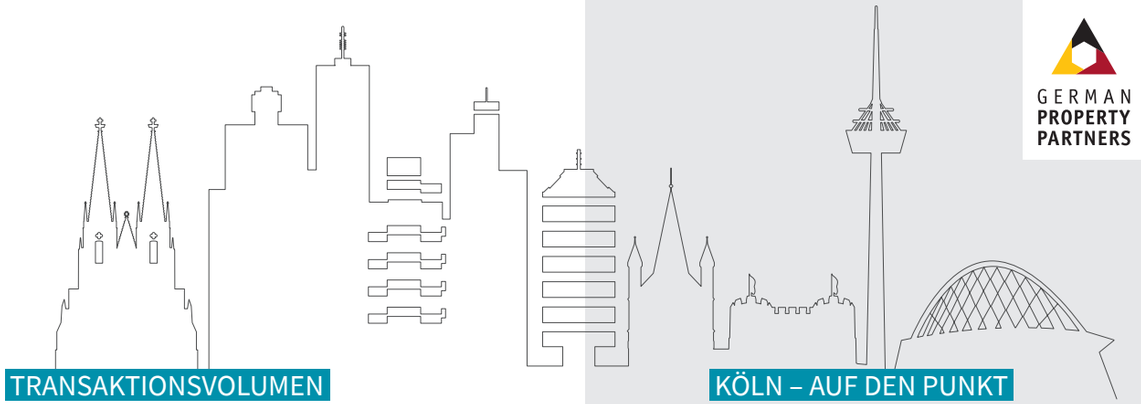
» **Büroflächenangebot** stieg um 7 % auf 591.000 m² – Leerstandsquote: 7,95 %

» **Geplante Fertigstellungen** (2023 / 2024): 330.200 m²

» Bürovermietungsvolumen von 270.000 m² für **2023** realistisch

Diagramme >> Quelle: German Property Partners (GPP)

Investment
Köln



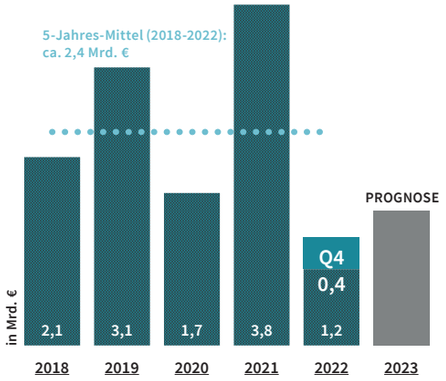
GERMAN PROPERTY PARTNERS

Hallo!

Wenn die Zinsen nicht mehr steigen oder eine entsprechende Ankündigung seitens der EZB erfolgt, werden die Investmentaktivitäten planbarer und dürften zunehmen.

Thorsten Neugebauer
Leitung Investment
Tel . +49 221 927 793 123
thorsten.neugebauer@greif-contzen.de

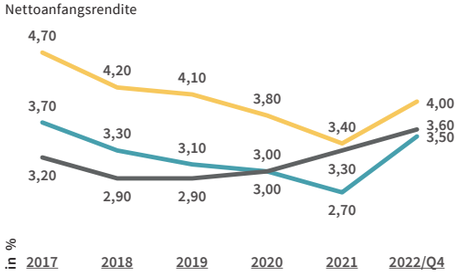
TRANSAKTIONSVOLUMEN



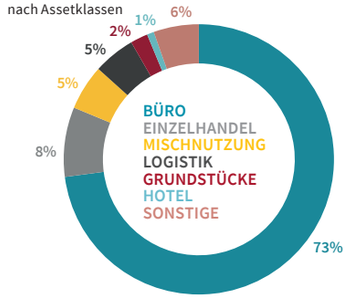
KÖLN – AUF DEN PUNKT

- Das **Transaktionsvolumen** ist mit rund 1,2 Mrd. € gegenüber dem Vorjahr um mehr als zwei Drittel eingebrochen.
- Mehrere Verkaufsprozesse wurden nach dem schnellen Zinsanstieg gestoppt.
- **Stärkste Assetklasse:** Büroimmobilien dominierten weiterhin den Investmentmarkt, auch wenn im Verlauf des Jahres Preisabschläge akzeptiert werden mussten
- Im 4. Quartal wurden wieder mehrere Bürogebäude veräußert. Die Kaufpreise erreichten einen mittleren bis hohen zweistelligen Millionenbereich. Besonders große Transaktionen mit Volumina über 100 Mio. € gingen gegenüber dem Vorjahr deutlich zurück.
- **Spitzenrendite Büro:** 3,50 % (+0,8 %-Punkte ggü. Vorjahr)
- Im **1. Halbjahr 2023** ist weiterhin mit eher verhaltenen Investmentaktivitäten zu rechnen. Relevant wird sein, wie viele Zinsanpassungsschritte die EZB ankündigt und vornimmt. Die Renditen werden wahrscheinlich noch steigen.

SPITZENRENDITEN



TRANSAKTIONSVOLUMEN



AUSGEWÄHLTE TRANSAKTIONEN

1 **ALSTRIA-PORTFOLIO** >> > 150 Mio. €
4 Objekte im Marktgebiet
Käufer: Brookfield Properties
Verkäufer: Alstria Office REIT-AG

2 **BÜRO NEUBAUPROJEKT** >> > 80 Mio. €
Schildergasse 56-58/Herzogstraße 2-12/Perlenpfuhl 39
Käufer: Union Investment
Verkäufer: Bauwens

3 **BÜROGEBÄUDE IM KÖLNER WESTEN** >> ca. 70 Mio. €
Vertraulich
Käufer: Vertraulich
Verkäufer: Vertraulich

LOGISTIK BÜRO GESCHÄFTSHÄUSER

Diagramme >> Quelle: German Property Partners (GPP)

Büromarkt
Köln

Morje!

Trotz der aktuellen Nebenkostensteigerungen, die viele Nutzer beschäftigen, sollte der langfristige Blick auf die Qualität der Immobilie und des Standortes gewahrt werden.

Andreas Reul
Leitung Büroimmobilien
Tel . +49 221 937 793 220
andreas.reul@greif-contzen.de

TOP-3-VERTRÄGE

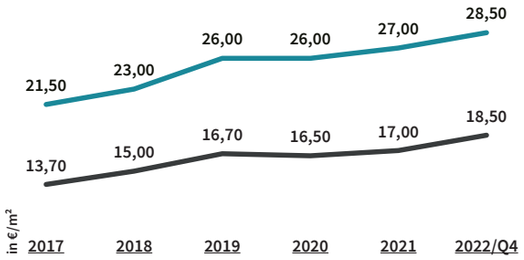
1 **ÖFFENTLICHE INSTITUTION**
Standort nördlich der Innenstadt
>> **ca. 44.800 m²**

2 **STADT KÖLN**
Leonhard-Tietz-Straße 1
>> **ca. 38.800 m²**

3 **CBS COLOGNE BUSINESS SCHOOL**
Konrad-Adenauer Straße 25/Bahnstraße
>> **ca. 16.000 m²**

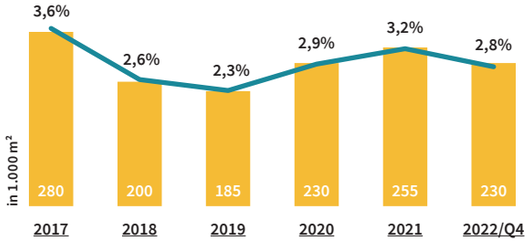
SPITZEN- UND DURCHSCHNITTSMIETEN

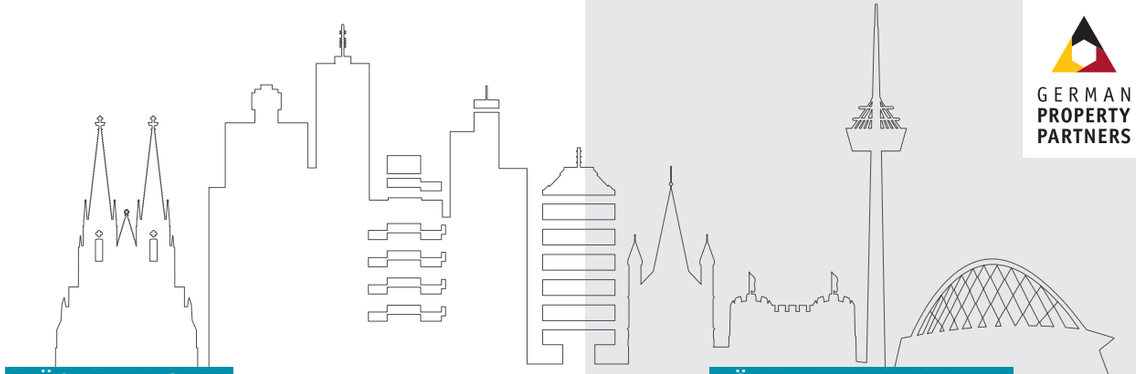
mtl. nettokalt



SPITZENMIETE DURCHSCHNITTSMIETE

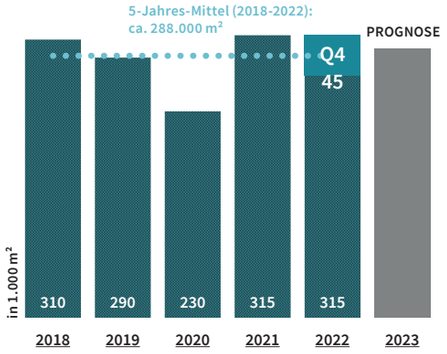
LEERSTAND UND LEERSTANDSRATE





FLÄCHENUMSATZ

inkl. Eigennutzer



KÖLN – AUF DEN PUNKT

» **Flächenumsatz** erneut überdurchschnittlich: 315.000 m² (±0 % ggü. Vorjahr)

» Drei **Großabschlüsse** zwischen 16.000 m² bis 44.800 m²

» **Flächenleerstand** leicht gesunken: 230.000 m² – 2,8 % Leerstandsquote

» Gestiegene Baukosten und geringes Flächenangebot ließen das **Mietpreisniveau** steigen.

» **Durchschnittsmiete**: stieg auf 18,50 €/m²/Monat (+9,0% ggü. Vorjahr)

» **Spitzenmiete**: 28,50 €/m²/Monat (+5,5 % ggü. Vorjahr)

» **Wichtige Nachfragegruppen:** Öffentliche Einrichtungen, Bildungswesen, Software/IT und Industrieunternehmen

» **Fertigstellungen** 2022: 110.000 m² – 2023 geplant: 115.000 m²

» **2023** werden der geringe Leerstand und die hohen Baukosten die Mietpreise stützen. Trotz der angekündigten Rezession werden keine schwerwiegenden Folgen für den Kölner Büromarkt erwartet (Flächenumsatz rund 300.000 m²).

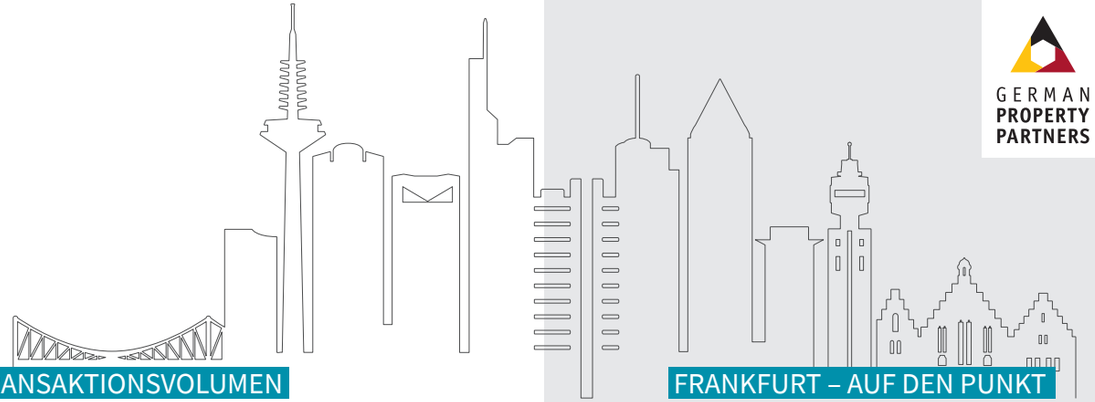
Diagramme >> Quelle: German Property Partners (GPP)

Investment
Frankfurt

Gude!

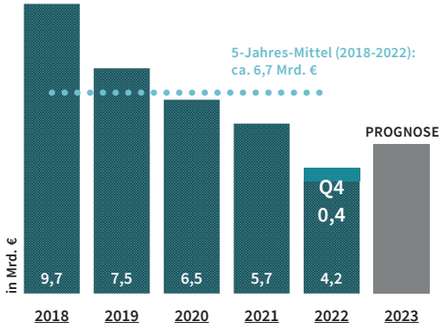
Eine „Neue Welt“, getrieben von hoher Inflation, steigenden Kapitalmarkt- und Baukosten sowie politischen Verwerfungen, Pandemiefolgen und Störungen globaler Lieferketten dominierten das Marktgeschehen. 2022 war demzufolge auch das Jahr der „Broken Deals“.

Marco Schade
Head of Investment | Gesellschafter
Tel . +49 69 907 44 87 41
marco.schade@blackolive.de



GERMAN PROPERTY PARTNERS

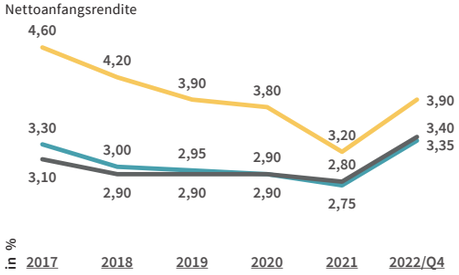
TRANSAKTIONSVOLUMEN



FRANKFURT – AUF DEN PUNKT

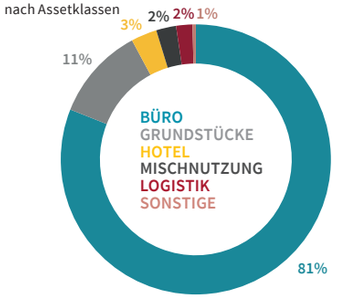
- **Transaktionsvolumen** mit 4,2 Mrd. € rund 26 % unter dem Vorjahresergebnis
- Der Anteil von **Büroimmobilien** machte rund 81 % des Gesamtvolumens aus.
- **Umsatz im CBD** lag bei rund 2 Mrd. € (51 %), u.a. durch Groß-Transaktion Marienturm
- **Größte Transaktion** war der Verkauf des „Marienturm“ (Taunusanlage 9+10, Bankenviertel): > 800 Mio. €
- **Stärkste Käufergruppe** waren mit 27 % Pensionskassen und Versorgungswerke, Pensionsfonds
- **Stärkste Verkäufergruppe** waren nach Volumen Projektentwickler: 30 %
- **Internationale Investoren** waren wieder aktiver und für knapp die Hälfte des Transaktionsvolumens verantwortlich.
- **Prognose** für **2023**: 5,0 Mrd. €

SPITZENRENDITEN



LOGISTIK BÜRO GESCHÄFTSHÄUSER

TRANSAKTIONSVOLUMEN



AUSGEWÄHLTE TRANSAKTIONEN

1 **„MARIENTURM“** >> **> 800 Mio. €**
Taunusanlage 9+10
Käufer: DWS/NPS
Verkäufer: Aermont Capital

2 **„MAIN TOWER“** (Erbbaurecht) >> **ca. 232 Mio. €**
Neue Mainzer Straße 52-58
Käufer: Landesbank Hessen-Thüringen (Helaba)
Verkäufer: Helicon Verwaltungsgesellschaft

3 **„KASTOR“** >> **VERTRAULICH**
Platz der Einheit 1
Käufer: Brookfield Asset Management
Verkäufer: Alstria Office REIT-AG

Diagramme >> Quelle: German Property Partners (GPP)

Büromarkt Frankfurt

Gude!

Nachhaltigkeit, Homeoffice und New Work sind neben den aktuellen Krisen bestimmende Faktoren bei der Flächensuche. Das führte zu einem eher moderaten Flächenumsatz bei stark gestiegenen Mietpreisen. Der Leerstand wird deswegen zunehmen, die Preise werden aber unter Druck bleiben.

Kevin T. Nguyen
Head of Brokerage | Gesellschafter
Tel . +49 69 907 44 87 26
kevin.nguyen@blackolive.de

TOP-3-VERTRÄGE

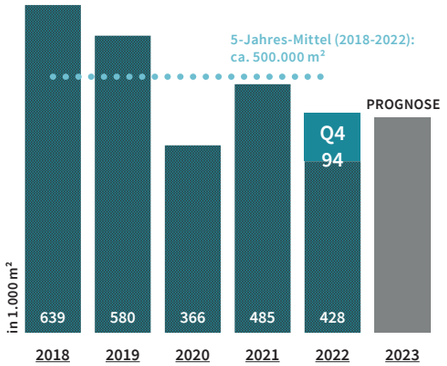
1 **GIZ (EIGENNUTZER)**
Ludwig-Erhard-Straße 7, Eschborn
>> **ca. 28.000 m²**

2 **ODDO BHF AG**
„Campus-Gebäude Silvertower", Taunusstraße 7/Gallusanlage 8
>> **ca. 18.600 m²**

3 **CITIGROUP**
„TAURUS am Börsenplatz", Börsenplatz 7-11
>> **ca. 10.100 m²**

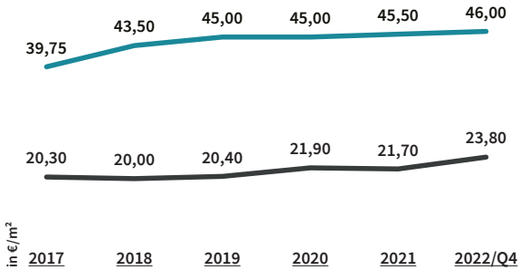
FLÄCHENUMSATZ

inkl. Eigennutzer



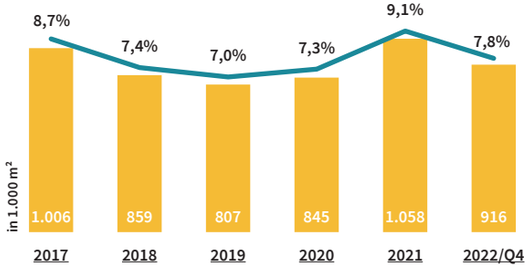
SPITZEN- UND DURCHSCHNITTSMIETEN

mtl. nettokalt



SPITZENMIETE DURCHSCHNITTSMIETE

LEERSTAND UND LEERSTANDSRATE



FRANKFURT – AUF DEN PUNKT

» **2022** war ein Jahr der **Zurückhaltung**, die von uns prognostizierten 420.000 m² bis Jahresende wurden mit 428.000 m² leicht übertroffen, das war zwar mehr als im ersten Pandemiejahr 2020, aber auch weniger als 2021 (-12 %).

» **Spitzenmiete** ist leicht gestiegen und lag zum Jahresende bei 46,00 €/m²/Monat (+1 %)

» **Durchschnittsmiete** in Folge der sehr hochpreisigen größeren Anmietungen auf 23,80 €/m²/Monat gestiegen (+10 %)

» Finanzdienstleister **stärkste Nachfragegruppe** (22 %), Berater auf Platz Zwei und mit den meisten Verträgen nach Anzahl, Bau und Immobilien auf Platz Drei.

» **Leerstand** wieder leicht gesunken – Gesamtmarkt: ca. 915.600 m², 7,8 % – CBD: 4,6 % – nur teilweise auf Grund von guter Vermietungsleistung, zusätzlich wenig Fertigstellungen und Bestandsmodernisierungen sowie Abriss/Neubau

» **Fertigstellungen** 2022 mit knapp 140.000 m² unter Vorjahr – 2023: gut 140.000 m² geplant und im Bau befindlich, viele Projekte geplant nach Vorvermietung

» **Prognose** Büroflächenumsatz 2023: 420.000 m²

Diagramme >> Quelle: German Property Partners (GPP)

Investment
Stuttgart

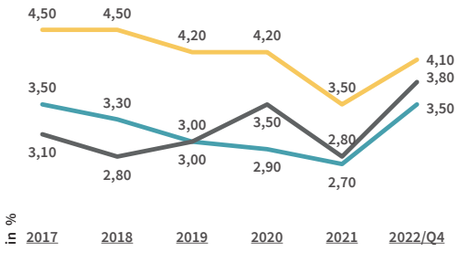
Hallo!

Das Jahr 2022 markierte einen Stimmungswechsel. Aktuell verhalten sich viele Teilnehmer zurückhaltend. Sobald sich ein stabiles Zinsniveau eingestellt hat, dürfte es auch auf dem Stuttgarter Investmentmarkt wieder eine Belebung geben.

Simone Wiedmann
Beraterin Investment
Tel . +49 711 207 02 724
simone.wiedmann@eug-re.de

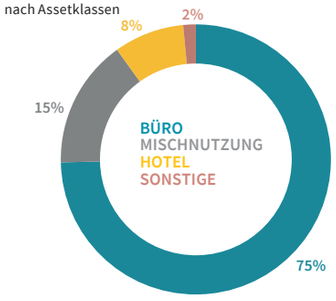
SPITZENRENDITEN

Nettoanfangsrendite



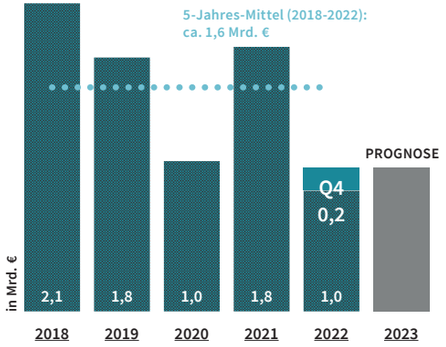
TRANSAKTIONSVOLUMEN

nach Assetklassen



LOGISTIK BÜRO GESCHÄFTSHÄUSER

TRANSAKTIONSVOLUMEN

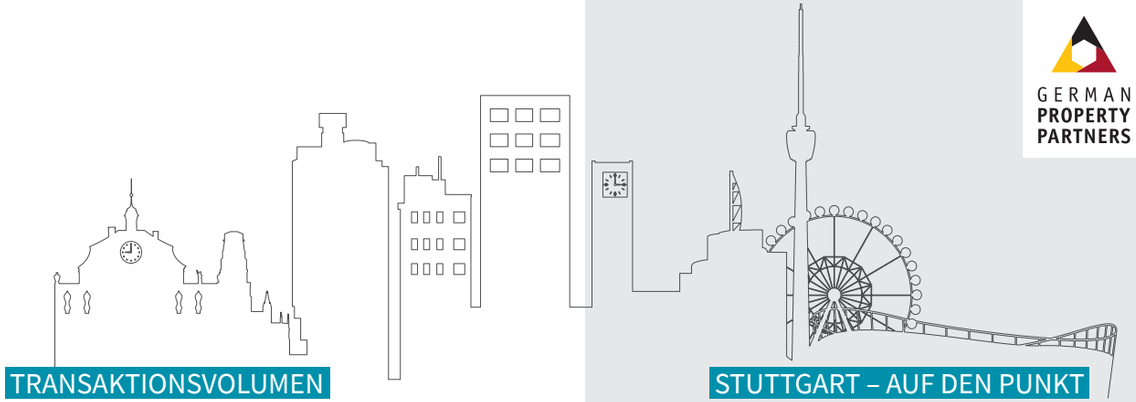


AUSGEWÄHLTE TRANSAKTIONEN

1 **ALH-PORTFOLIO** >> **ca. 100 Mio. €**
Mehrere Objekte im Marktgebiet
Käufer: PANDION
Verkäufer: Hallesche Krankenversicherung

2 **„GREEN WEST“** >> **ca. 65 Mio. €**
Rotebühlstraße 98-100/ Reuchlinstraße 27-29
Käufer: SV SparkassenVersicherung
Verkäufer: Alstria Office REIT-AG

3 **„ATLANTA BUSINESS CENTER“** >> **ca. 63 Mio. €**
Vaihinger Straße 131
Käufer: Züblin AG
Verkäufer: Alstria Office REIT-AG



STUTTGART – AUF DEN PUNKT

- **Transaktionsvolumen** von ca. 1,0 Mrd. € (-46 % ggü. Vorjahr)
- Das Investmentjahr war vor allem von der Anteilsübernahme an der Alstria Office REIT-AG mit rund 410 Mio. € geprägt.
- Büroimmobilien mit rund 75 % **stärkste Assetklasse**
- Rund 140 Mio. € **Umsatz im CBD**: ca. 14 %
- **Größte Transaktion:** ALH-Portfolio in der Stuttgarter Innenstadt mit einem Transaktionsvolumen von rund 100 Mio. €
- **Stärkste Käufergruppe:** Fondsmanager (41 %)
- **Stärkste Verkäufergruppe:** Börsennotierte Immobilieninvestment AG‘s/REITs (54 %)
- Rund 50 % Anteil **internationaler Investoren**
- Auch der Stuttgarter Investmentmarkt wird sich mittelfristig auf eine neue Marktrealität einstellen müssen, geprägt von einem mittleren Preisniveau, längerer Transaktionsdauer und einer höheren Vorvermietungsquote für Forward Deals. Für **2023** rechnen wir mit einem Transaktionsvolumen im Bereich des Vorjahres.

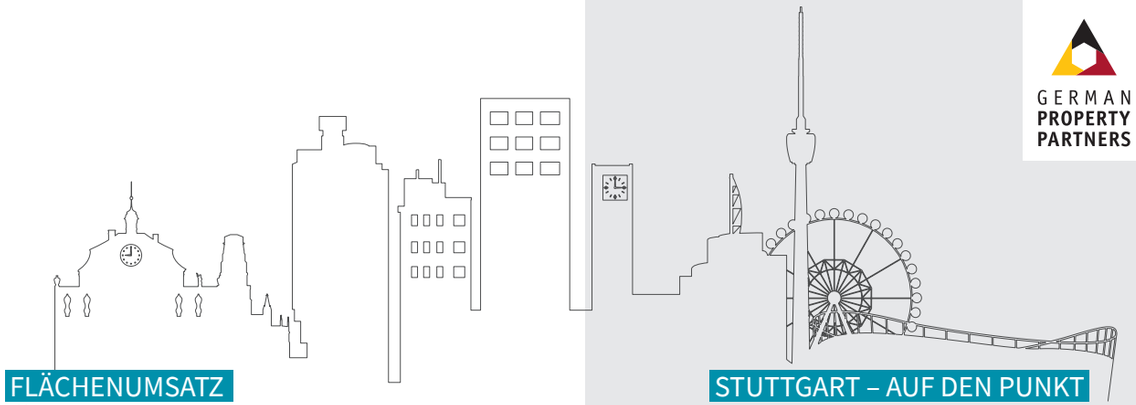
Diagramme >> Quelle: German Property Partners (GPP)

Büromarkt
Stuttgart

Hallo!

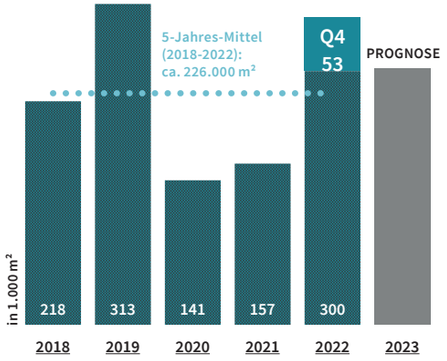
Der große Anteil an Eigennutzern sorgte für einen fast doppelt so hohen Flächenumsatz wie im Vorjahr. Die Mieten zeigten sich mit einem sprunghaften Anstieg, da sich viele Nutzer für hochwertige Flächen entschieden haben.

Helga Schöner
Beraterin Bürovermietung
Tel . +49 711 207 02 714
helga.schoener@eug-re.de



FLÄCHENUMSATZ

inkl. Eigennutzer



STUTTGART – AUF DEN PUNKT

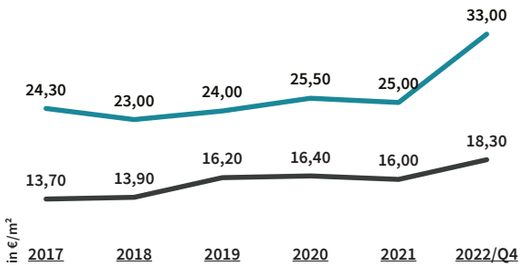
- **Flächenumsatz** mit deutlichem Anstieg auf 300.000 m² (+91 % ggü. Vorjahr)
- Rund 42 % des Umsatzes durch **Eigennutzer**
- **Spitzenmieten** stiegen von 25,00 €/m²/Monat auf 33,00 €/m²/Monat (+32% ggü. Vorjahr)
- **Durchschnittsmiete:** Anstieg um 14% auf 18,30 €/m²/Monat
- **Stärkste Nachfrager:** Finanzdienstleister 32 %, gefolgt von der öffentlichen Hand mit 16 %
- **Leerstand** hat deutlich zugenommen: 364.000 m², Quote: 4,3 %
- **Geplante Fertigstellungen** (2023/2024): 170.100 m², davon sind bereits 26 % vorvermietet
- Für **2023** halten wir einen Büroflächenumsatz von ca.250.000 m² für möglich. Die Leerstände werden vor allem in den Randlagen weiter zunehmen.

TOP-3-VERTRÄGE

1. **ALLIANZ SE (EIGENNUTZER)**
   „Allianz Park“, Heßbrühlstraße
   >> **ca. 65.000 m²**
2. **KOMM.ONE**
   „W 11“, Weissacher Straße 11
   >> **ca. 21.500 m²**
3. **ED. ZÜBLIN (EIGENNUTZER)**
   „Atlanta“, Vaihinger Straße 131
   >> **ca. 21.400 m²**

SPITZEN- UND DURCHSCHNITTSMIETEN

mtl. nettokalt



SPITZENMIETE DURCHSCHNITTSMIETE

LEERSTAND UND LEERSTANDSRATE

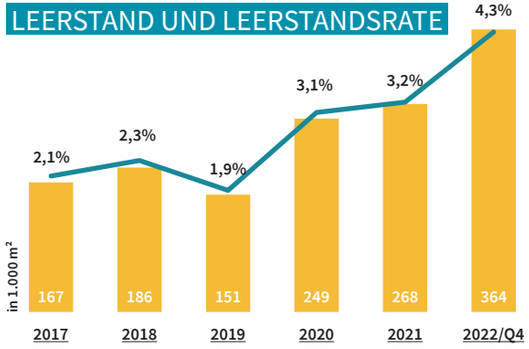
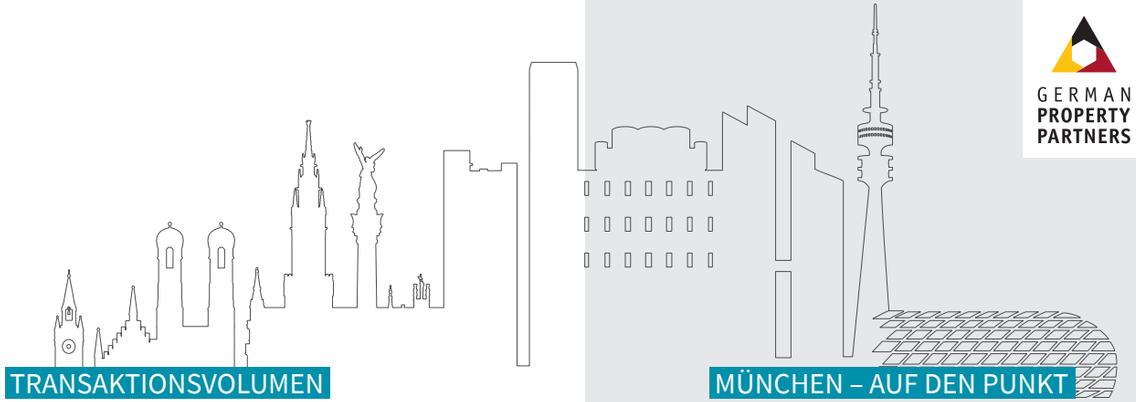


Diagramme >> Quelle: German Property Partners (GPP)

Investment München



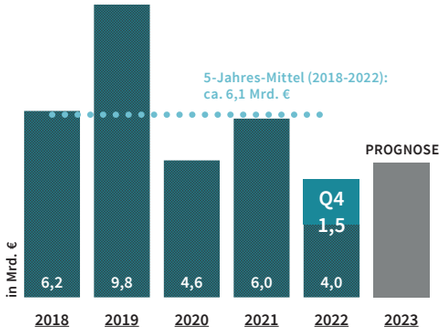
GERMAN PROPERTY PARTNERS

Servus!

Investoren waren im Investmentjahr 2022 insbesondere durch die makroökonomische Lage sowie dem Zinsanstieg hinsichtlich der Preisfindung verunsichert. Dies spiegelt sich im Transaktionsvolumen von lediglich ca. 4 Mrd. € wieder.

Alexander Zigan
Geschäftsführer
Tel . +49 89 179 594 20
alexander.zigan@eug-re.de

TRANSAKTIONSVOLUMEN

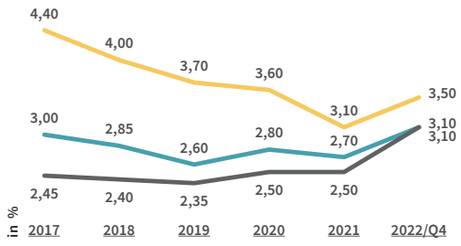


MÜNCHEN – AUF DEN PUNKT

- **Transaktionsvolumen** von ca. 4 Mrd. € (-34 % ggü. Vorjahr)
- Büroimmobilien mit ca. 60 % erneut gefragteste **Assetklasse**
- ca. 50 Mio. € Transaktionsvolumen im **CBD**: ca. 1,5 %
- **Größte Transaktion** waren die Objekte in der „Brienner Straße 22-28“ mit ca. 360 Mio. €
- **Stärkste Käufergruppe** waren mit ca. 35 % Marktanteil Projektentwickler
- Auch auf **Verkäuferseite** waren Projektentwickler mit ca. 19 % Marktanteil am aktivsten
- Anteil **internationaler Investoren:** ca. 20 %
- Das Investitionsumfeld für gewerbliche Immobilientransaktionen bleibt herausfordernd. Allgemein wird davon ausgegangen, dass die Investitionen Mitte **2023** wieder anziehen werden, sobald sich Zinsen und Preise auf einem neuen Niveau eingependelt haben. Standortfaktoren werden auch weiterhin eine wichtige Rolle spielen. Bereits jetzt konzentrieren sich Investoren auf zentrale Lagen und strategische Lagen am Cityring. Zudem werden hochwertige Bestandsimmobilien und Neubauten mit guten ESG-Bewertungen auch zukünftig ihre Käufer finden.

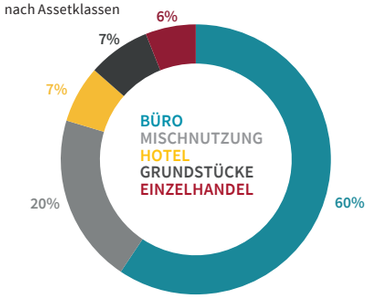
SPITZENRENDITEN

Nettoanfangsrendite



TRANSAKTIONSVOLUMEN

nach Assetklassen



AUSGEWÄHLTE TRANSAKTIONEN

1 **VIER GEBÄUDE** >> ca. 360 Mio. €
Brienner Straße 22-28
Käufer: Doblinger
Verkäufer: Bayerische Landesbank

2 **„OLYMPIA BUSINESS CENTER“** >> ca. 300 Mio. €
Georg-Brauchle-Ring 23-25
Käufer: Athos Family Office
Verkäufer: Europa Capital/Bayern Projekt

3 **„NEUE WACKER CHEMIE ZENTRALE“** >> ca. 250 Mio. €
Gisela-Stein-Straße
Käufer: Pensionskasse der Wacker Chemie
Verkäufer: Patrizia

Diagramme >> Quelle: German Property Partners (GPP)

Büromarkt
München

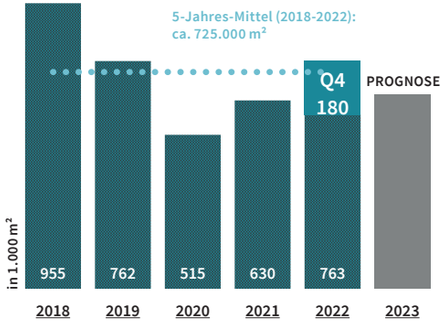
Servus!

Trotz des herausfordernden wirtschaftlichen Umfelds in 2022, verzeichnete der Münchner Büromarkt einen soliden Flächenumsatz und eine bleibende Nachfrage an modernen Büroflächen in zentraler Lage und mit der neuesten technischen Ausstattung.

Alexander Zigan
Geschäftsführer
Tel . +49 89 179 594 20
alexander.zigan@eug-re.de

FLÄCHENUMSATZ

inkl. Eigennutzer



MÜNCHEN – AUF DEN PUNKT

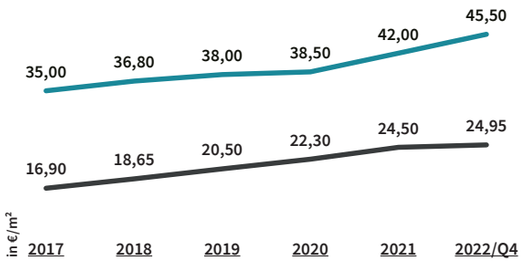
- **Flächenumsatz** mit rund 763.000 m² deutlich gestiegen (+21 % ggü. Vorjahr)
- **Spitzenmiete** stark angestiegen: 45,50 €/m²/Monat (+8 % ggü. Vorjahr)
- **Durchschnittsmiete** moderat auf 24,95 €/m²/Monat gestiegen (+2 % ggü. Vorjahr)
- **Computer/IT/Telekommunikation** erneut am umsatzstärksten (23 %, 175.000 m²)
- **Büroflächenangebot** nimmt weiter zu, bleibt aber weiterhin auf vergleichsweise niedrigem Niveau – Leerstandsquote: 5,1 %
- **Geplante Fertigstellungen** (2023/2024): 600.000 m²
- Büroflächenumsatz von etwa 650.000 m² scheint im Jahr **2023** realistisch

TOP-3-VERTRÄGE

1. **PERSONIO**
   „Elementum“, Bayerstraße 49-53/Paul-Heyse-Straße 7
   >> **ca. 40.000 m²**
2. **BOSCH BUILDING TECHNOLOGIES**
   „AER“, Fritz-Schäffer-Straße 9
   >> **ca. 20.000 m²**
3. **NOERR LLP**
   „CORBINIAN“, Schützenstraße/Prielmayerstraße
   >> **ca. 15.000 m²**

SPITZEN- UND DURCHSCHNITTSMIETEN

mtl. nettokalt



SPITZENMIETE DURCHSCHNITTSMIETE

LEERSTAND UND LEERSTANDSRATE

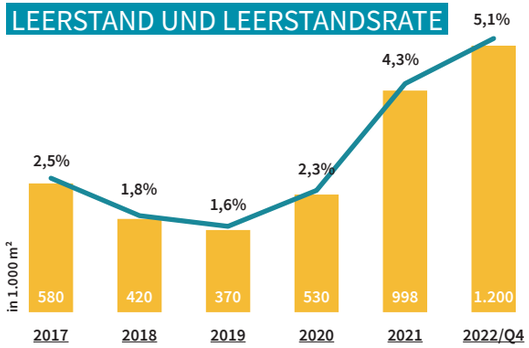


Diagramme >> Quelle: German Property Partners (GPP)

Leistungen – auf den Punkt

GERMAN PROPERTY PARTNERS

Alle für einen.
Alle für Sie.

GPP. EIN NETZWERK MIT PERSÖNLICHKEIT.

Sie möchten bei Ihren Immobiliengeschäften in Deutschland mit einem Ansprechpartner zusammenarbeiten, der Sie in allen Fragen zu Gewerbe-Immobilien kompetent und sachkundig unterstützt? Unser Leistungsspektrum deckt sowohl Immobilien-Investments als auch die gewerbliche Vermietung ab und wir verfügen über Kenntnisse in allen Risikoklassen und Objektarten. Über unser Netzwerk erhalten Sie alles, was Ihr Vorhaben wirkungsvoll und langfristig nach vorn bringt.

- Immobilien-Investments
- Gewerbliche Vermietung
- Unternehmerisches Immobilienmanagement (CREM)
- Research
- Bank- und Finanzierungsleistungen
- Eigenkapitalfinanzierung für Projektentwicklungen
- Fonds- und Asset-Management
- Immobilienverwaltung
- Immobilienbewertung (Gutachten)
- Land-und forstwirtschaftliche Immobilien

Partner

Hallo !

GERMAN PROPERTY PARTNERS

GPP STANDORTE

In Norddeutschland bietet Grossmann & Berger mit Standorten in Hamburg und Berlin seine Immobiliendienstleistungen an, Süddeutschland betreut E & G Real Estate mit Sitz in Stuttgart und München.

Für den Immobilienmarkt Düsseldorf und Ruhrgebiet ist Anteon Immobilien der richtige Ansprechpartner, die Metropolregion Köln und die Stadt Bonn hat GREIF & CONTZEN bestens im Blick. Der Frankfurter Büromarkt wird von blackolive komplett abgedeckt.

E&G REAL ESTATE

STUTTGART & MÜNCHEN
E & G Real Estate GmbH

Börsenplatz 1
70174 Stuttgart
T +49 71120702 - 700
F +49 71120702 - 702
gpp@eug-re.de

Herzog-Rudolf-Straße 1
80539 München
T +49 89 179594 - 0
F +49 89 179594 - 55
gpp@eug-re.de

ANTEON

DÜSSELDORF
Anteon Immobilien GmbH & Co. KG

Ernst-Schneider-Platz 1
40212 Düsseldorf
T +49 211 585889 - 0
F +49 211 585889 - 88
gpp@anteon.de

GREIF&CONTZEN

KÖLN | BONN
Greif & Contzen Immobilien GmbH
Pferdmengesstraße 42

50968 Köln
T +49 221 937793 - 0
F +49 221 937793 - 77
gpp@greif-contzen.de

blackolive

FRANKFURT
blackolive advisors GmbH

Reuterweg 18
60323 Frankfurt
T +49 69 9074487 - 0
F +49 69 9074487 - 10
gpp@blackolive.de

Grossmann & Berger

HAMBURG & BERLIN
Grossmann & Berger GmbH

Bleichenbrücke 9 (Stadthöfe)
20354 Hamburg
T +49 40 350802 - 0
F +49 40 350802 - 36
gpp@grossmann-berger.de

Potsdamer Platz 9
10117 Berlin
T +49 30 2029532 - 0
F +49 30 2029532 - 5
gpp@grossmann-berger.de

PARTNER – AUF DEN PUNKT

Als in unserer jeweiligen Region führende Immobilienunternehmen im Gewerbebereich haben wir uns zu einem deutschlandweiten Immobiliennetzwerk zusammengeschlossen. Wir sind fünf starke Partner.

Mit German Property Partners wollen wir Ihnen an allen wichtigen deutschen Immobilienstandorten unseren besonderen Service zur Verfügung stellen. Besonders deshalb, weil Sie sich bei all Ihren gewerblichen Immobilienanliegen in Deutschland von einem Dienstleister beraten lassen können – von uns. Über unser Netzwerk und unsere jeweilige Marktstellung können wir Ihnen deutschlandweit hervorragende Standortkenntnisse und einen bevorzugten Marktzugang bieten.

Die langjährige Unternehmenszugehörigkeit unserer Mitarbeiter macht German Property Partners zu einem verlässlichen Partner.

Wir weisen darauf hin, dass sämtliche von uns getätigten Aussagen unverbindlich sind. Diese basieren überwiegend auf Angaben Dritter. Der Marktbericht dient ausschließlich der allgemeinen Information unserer Kunden. Das vollständige Impressum der Unternehmen finden Sie unter www.germanpropertypartners.de, ein Glossar unter www.germanpropertypartners.de/research/glossar